

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 37

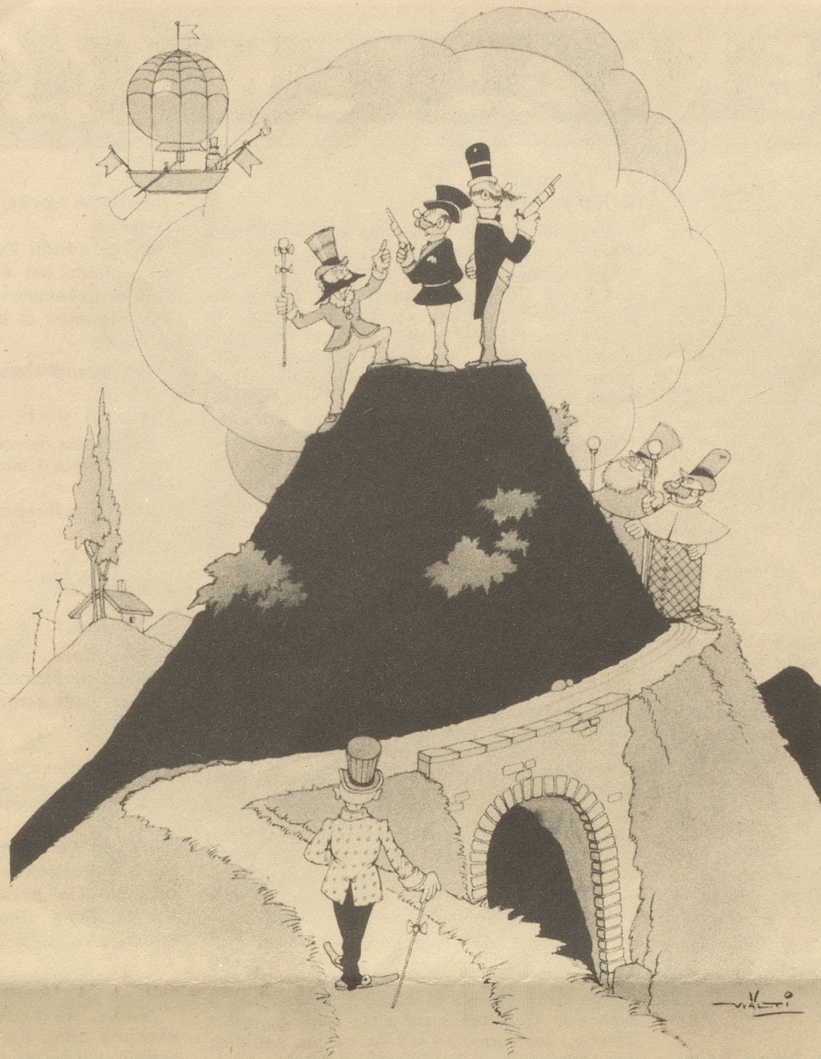
PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus der guten alten Zeit

„— Und nun meine Herren, jeder zwanzig Schritte vorwärts, umkehren und schiessen!“

Amtseifer

Ich war auf einer Wanderung im Wallis. Unterwegs löschte ich den Durst in einer kleinen Dorfwirtschaft. Der einzige weitere Gast war der Landjäger, der an einem Tisch auf der andern Seite des Raumes saß und mich ständig fixierte. Da ich aber von der leicht verletzlichen Seelenruhe der Walliser schon gehört hatte und mich als durchaus anständig bekleideter Wanderer (oder vielmehr

Wanderin) fühlte, lief ich mich nicht aus der Ruhe bringen.


Plötzlich aber lief er sich von seinem Stuhl zu Boden gleiten und neigte den Kopf zur Erde, ungefähr in der Art wie ich mir das Abendgebet eines Mohammedaners vorstelle. «Sonnenstich!» war natürlich mein erster Gedanke und voll Hilfsbereitschaft suchte ich in meinem Hirn nach samariterlichen Erinnerungen.

Es war aber kein Sonnenstich, lieber Nebi, es war eine Amtshandlung! Denn aus seiner, für Zürcher Augen so befremdlichen Stellung hob er drohend den Zeigefinger und, indem er angestrengt unter meinen Tisch starrte, rief er warnend: «Röckli abe zieh!»

Wer wagt noch zu behaupten, daß sich unsere Behörden scheuen, verborgene Skandale aufzudecken?

Wir 4 sind
immer zu treffen im
HOTEL
Kirschen
ST. GALLEN
Tel. 25801

WALTER WIRTH
vormals
Felix Woosher
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 28478
Cigarren-Import
gegründet 1850

Weibel 
DER KRAGEN FÜR JEDERMANN
Kein Waschen, kein Glätten mehr
FR. 4.20 DAS DUTZEND
1 Stück 40 Rp., 2 Stück 75 Rp.
WEIBEL-KRAGENFABRIK AG. BASEL 20